

Rheinische Zeitung.

Commissionär: Herr Ed. Kummer in Leipzig.

[10782.]

Die täglich in zwei Ausgaben erscheinende Rheinische Zeitung empfehlen wir den Herren Verlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten jeder Art bestens und berechnen dieselben pr. Petitzeile oder deren Raum mit 2 Sgr., sogenannte Reclamen 7½ Sgr. Beilage-Gebühren für 3000 Prospekte am Plage — franco Köln erbeten — 3 Thlr. Bedeutendere literar. Erscheinungen finden, gegen Einsendung eines Freieemplars an die Redaction unseres Blattes, eingehende Besprechung.

Achtungsvoll

Verlag u. Expedition der Rhein. Zeitung in Köln a/Rh.

Literarische Ankündigungen

[10783.] in der bei uns erscheinenden und in hiesigen wohlhabenden Kreisen sehr verbreiteten

Elbinger Post.

(Elbinger Kreisblatt und Allgem. Anzeiger.)

Auflage 3000. 41. Jahrgang.

sind von hervorragend günstigem Erfolge.

Inserations-Gebühr nur 1½ Sgr. die Corpuszeile mit 33½ % in Jahresrechnung. Beilage-Gebühr 2 Thlr.

Nach Wahl auch gegen Entschädigung eines Freieemplars.

Der Besprechung neuer

Bücher und Musikalien

widmet die Redaction in der „literarischen Sonntags-Beilage“ eine specielle Aufmerksamkeit und bittet um geeignete Zusendungen durch Hrn. E. F. Steinacker in Leipzig.

Die Expedition der „Elbinger Post“ (Neumann-Hartmann's Verlag).

Dringend zur Beachtung empfohlen!

[10784.]

Von vielen meiner Herren Geschäftsfreunde werde ich in Folge des erlassenen neuen Packetporto-Tarifs um directe Post-Zusendungen ersucht, und erlaube ich mir deshalb unter Beziehung auf mein Circular vom 19. Januar a. c. hierdurch wiederholt bekannt zu geben:

daß ich diesem Wunsche nur ausnahmsweise in dringenden Fällen und unter Berechnung des Porto und der Verpackungsspesen

entsprechen kann.

Bestellungen, denen also nicht ausdrücklich die Ermächtigung zur Erhebung auch dieser letzteren beigefügt ist, werden wie bisher durch den hiesigen Herrn Commissionär effectuirt.

Achtungsvoll

Leipzig, 12. März 1874.

Otto Spamer.

[10785.] Der Verlag eines namhaften

Deutschen Wörterbuches,

welches in neuer Auflage erscheinen soll, ist zu verkaufen. Näheres unter Chiffre K. 100. durch die Exped. d. Bl.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr für ganz Deutschland und Oesterreich. [10786.]

Die täglich erscheinende Volks-Zeitung erfreut sich der größten Auflage sämtlicher deutschen Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte und maßgebende Kritiken hervorragender Werke liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion von Verlagsartikeln. Der Preis der Zeile beträgt 4 Sgr. und bewillige ich den Buchhändlern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensions-exemplare, die möglichst umfassende Berücksichtigung finden, ersuche ich mit der Adresse: „Redaction der Volks-Zeitung, Potsdamerstr. 20“ direct oder durch Herrn V. Hermann in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende nach erfolgter Besprechung.

Berlin.

Franz Dunder.

— Für Verleger. —

[10787.]

Am 1. April a. c. beginnt der Druck des:

Academ. Wegweisers

für Studierende der Universität Leipzig.

Sommer-Sem. 1874.

und berechne ich für Bücher-Anzeigen 5 Ngr. pro Zeile, um gef. baldigen Inseratauftrag lictend; die Verbreitung (Auff. 1½ Mille) geschieht meinerseits gratis und direct pr. Post.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Gartenlaube!

[10788.]

Zur Beantwortung vielfacher Anfragen diene den Herren Verlegern, welche meiner Gartenlaube Verlagsanzeigen oder Prospekte beizulegen gedenken, folgende Mittheilung:

Für die Wochenausgabe der Gartenlaube bedarf ich augenblicklich 178,000, für die Monatsausgabe 159,000, zusammen also

337,000 Exemplare.

Für Beilagegebühren berechne 1 Thlr. pr. Mille und als Portovergütung für die den Postexemplaren eingelegten Exemplare (43,100) extra noch 35 Thlr. Gesamtauflage meiner Zeitschrift zur Stunde 350,000 Exemplare.

Galvanos der in der Gartenlaube abgedruckten Holzschnitte liefere ich pr. Quadratcentimeter à 11 Pfennige R.-M. baar.

Leipzig, 14. März 1874.

Ernst Reil.

Pädagogische Novitäten

[10789.] werden vortheilhaft angekündigt auf den Lieferungsanschlägen meiner

Bibliothek pädagogischer Classiker,

Aufl. 3500 Exempl. — Ich berechne die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit 3 Sgr., die ganze Seite = 40 durchlauf. Petitzeilen mit 3 Thlr.

Langensalza.

Hermann Beyer.

Disponenden und Zahlung betreffend!

[10790.]

Laut meiner Remittendenfacturen (Nr. 1, 2) gestatte ich von den meisten Artikeln meines Verlages in bevorstehender Oster-Messe Disponenden, mache jedoch hierdurch aufmerksam, daß ich nur Disponenden gewähre, wo die disponirte Summe im Verhältniß zum Absatz des Jahres 1873 steht, und auch nur da, wo rein baldirt wird.

Leipzig, 4. März 1874.

Carl Scholze.

Disponenda O.-M. 1874.

[10791.]

Von:

Günther, Hausfreund. Bd. 2. und

— Thierarzt. Bd. 3.

kann ich Disponenda in diesem Jahre nicht gestatten und bitte um baldige Remission aller davon à cond. bezogenen und nicht abgesetzten Exemplare.

Dr. F. A. Günther in Langensalza.

Für Verleger von Gossine's Unterrichts- und Erbauungsbuch!

[10792.]

Eine gute Bearbeitung dieses Buches wird sammt Verlagsrecht unter günstigen Bedingungen zu erwerben gesucht.

Gef. Offerten sub A. W. durch Herrn Ernst Fleischer in Leipzig erbeten.

Clichés

[10793.] von religiösen Bildern und Initialen werden zu kaufen gesucht. Abbildungen mit Preis-Angabe wollen den Offerten, die durch Herrn Ernst Fleischer in Leipzig erbeten sind, gleich beigefügt werden.

Zur Beachtung.

[10794.]

Ich weise wiederholt darauf hin, daß der Verlag von Max Böttcher in meinen Besitz übergegangen und daher nur von mir zu beziehen ist. Nichtbeachtung dieses Umstandes zieht nur Verzögerungen in der Ausführung der Bestellungen nach sich.

Berlin N. W., Dorotheenstraße 55.

A. Gaad.

R. Wagner!

[10795.]

Eine Collection von 19 Briefen R. Wagner's und dessen Gemahlin, aus den Jahren 1841—67, meist sehr interessanten Inhalts, namentlich aus der Zeit seines Pariser Aufenthalts, sind zu verkaufen. Die Briefe sind in gutem Zustande! Offerten erbittet sich direct per Post Straßburg i/E.

E. Freiesleben, Buchhandlung.

[10796.] Rudolph Hartmann in Leipzig bittet sofort nach Erscheinen um Zusendung einer größeren Anzahl Prospekte über künftig erscheinende Neuigkeiten der Medicin, Naturwissenschaften, Theologie u. Von antiquarischen Katalogen 30 Exemplare über Astronomie, Mathematik, Medicin, Naturwissenschaften, Philologie und Theologie, und 10 Exemplare der übrigen Wissenschaften. 1 Exemplar direct per Post unter Kreuzband.